

Tipps für einen gut lesbaren Text

*„Schreib den ersten Satz so,
dass der Leser unbedingt auch den zweiten lesen will.“
William Faulkner (Quelle: Wikipedia)*

Du solltest in ein bis **zwei Sätzen** beantworten können, **warum** man deinen Text **lesen** soll.

Der Leser muss bereits am Anfang des Textes den **Mehrwert** erkennen.
Erfährt er etwas **Neues**, etwas **Nützliches** oder wird er **unterhalten**?

Schon mit der **Überschrift** musst du ihm den **Anstoss** zum Lesen geben.

Wichtige Fragen, die du im Vorfeld beantworten musst:

- **Wer** sind deine Leser?
- **Was** kannst du voraussetzen?
- **Wie viel Zeit** haben deine Leser?
- **Wie vertraut** sind sie mit **Fachbegriffen**?

Kernaussage formulieren:

Was ist die **Kernaussage** deines Textes?

Bevor du einen Text **schreibst**, musst du diese **Kernaussage formulieren**.

Hilfreich ist, wenn du zuerst jemandem erzählst, worüber du schreiben willst. Beim Erklären werden deine Gedanken automatisch geordnet.

Recherche:

Mit der Kernaussage kannst du nun in einem zweiten Schritt deine **Recherche strukturieren**.
Damit ersparst du dir viel Zeit.

Kernaussage überprüfen und eventuell neu formulieren:

Als Nächstes musst du deine **Kernaussage** nochmals **überprüfen**. Vielleicht hat sich aufgrund deiner Recherchen etwas geändert. Eventuell musst du auch etwas **anpassen**.

Gemäss überprüfter Kernaussage Text schreiben:

Jetzt kannst du loslegen! Immer mit der Kernaussage im Hinterkopf.

Geschriebener Text auf Kernaussage überprüfen:

Lass deinen Text von einer unbeteiligten Person gegenlesen. Stell ihr die Frage: „Was ist die Kernaussage dieses Textes?“. Wenn sie diese nicht gleich formulieren kann, musst du deinen Text nachschleifen.